

**AUSSCHREIBUNG TURNERJUGEND BESTENKÄMPFE GAUENTSCHIED WEIBLICH  
GERÄTTURNEN 2025**

<b>Termin</b>	15.03.2025
<b>Ort</b>	Sporthalle Ubstadt-Weiher ( Hebelstraße 4, 76698 Ubstadt-Weiher)
<b>Ausrichter</b>	TSV Ubstadt
<b>Meldungen an</b>	Geschäftsstelle Kraichturngau <b>und</b> Kampfrichterwartin KTG kraichturngau@t-online.de                      sabine.kieckebe@gmail.com
<b>Meldeschluss</b>	18.02.2025
<b>Meldegeld</b>	12 € pro Mannschaft (wird abgebucht)
<b>Kampfrichter</b>	Jeder Verein hat einen, bei Teilnahme mehrerer Mannschaften zwei geprüfte Kampfrichter für den gesamten Wettkampftag zu stellen. Ansonsten wird ein Betrag von 100,-- € pro fehlendem Kampfrichter fällig. Vereine, die keinen Kampfrichter stellen, werden vom Wettkampf ausgeschlossen. Die Kampfrichter sind mit der Meldung namentlich zu benennen. Die Einteilung erfolgt durch die Gaukampfrichterwartin. Die Kampfrichterbesprechung findet nach unten stehendem Zeitplan statt.
<b>Zeitplan</b>	Der folgende Zeitplan ist nur vorläufig, der genaue Zeitplan wird nach Eingang der Meldungen bekannt gegeben:
<b><u>Durchgang 1 (W10/11, W12/13)</u></b>	
8.30 – 8.50 Uhr	Erwärmung/Aufwärmen <b>Kampfrichterbesprechung</b>
8.55 Uhr	Begrüßung und Gemeinsamer Einmarsch zum jeweiligen Startgerät
9.00 Uhr	Einturnen und Wettkampfbeginn am Startgerät
12.30 Uhr	Siegerehrung
<b><u>Durchgang 2 (W14/15, W16/17, offene Klasse)</u></b>	
12.05 – 12.25 Uhr	Erwärmung/Aufwärmen <b>Kampfrichterbesprechung</b>
12.45 Uhr	Begrüßung und Gemeinsamer Einmarsch zum jeweiligen Startgerät
12.50 Uhr	Einturnen und Wettkampfbeginn am Startgerät
15.20 Uhr	Siegerehrung
<b><u>Durchgang 3 (W6/7 und W8/9)</u></b>	
14.55 – 15.15 Uhr	Erwärmung/Aufwärmen W6/7 und W8/9 <b>Kampfrichterbesprechung</b>
15.35 Uhr	Begrüßung und Gemeinsamer Einmarsch zum jeweiligen Startgerät
15.40 Uhr	Einturnen und Wettkampfbeginn am Startgerät
17.30 Uhr	Siegerehrung

## Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind nur Vereine die dem Kraichturngau angehören.

## Mannschaftsstärke & Wertung

Eine Mannschaft besteht aus bis zu fünf Wettkämpferinnen. Die besten drei Wertungen je Gerät bilden das Mannschaftsergebnis pro Gerät.

## Wettkampfklassen

### Bezirksklasse

WK.	WK-Bezeichnung	Jahrgang	Inhalte	Zusatz
1	W8/9	Jahrgänge 2016 und jünger	P2 – P4	Pflicht-4-Kampf
2	W10/11	Jahrgänge 2014 und jünger	P3 – P5	Pflicht-4-Kampf
3	W12/13	Jahrgänge 2012 und jünger	P4 – P6	Pflicht-4-Kampf
4	W14/15	Jahrgänge 2010 und jünger	P5 – P7	Pflicht-4-Kampf
5	W16/17	Jahrgänge 2008 und jünger	P5 – P8	Pflicht-4-Kampf
6	offene Klasse	Jahrgänge 2011 und älter	P4 und höher	Pflicht-4-Kampf

### Gauklasse

WK.	WK-Bezeichnung	Jahrgang	Inhalte	Zusatz
21	W6/7	Jahrgänge 2018 und jünger	P1 – P3	Pflicht-4-Kampf
22	W8/9	Jahrgänge 2016 und jünger	P1 – P4	Pflicht-4-Kampf
23	W10/11	Jahrgänge 2014 und jünger	P2 – P5	Pflicht-4-Kampf
24	W12/13	Jahrgänge 2012 und jünger	P3 – P6	Pflicht-4-Kampf
25	offene Klasse	ohne Altersbeschränkung	P4 – P8	Pflicht-4-Kampf

## Übung

Geturnt werden die Pflichtübungen laut DTB Aufgabenbuch Gerätturmen weiblich (Ausgabe 2015) - einschließlich der gültigen Ergänzungen.

## Gerätfestlegungen

Generell gelten die o. g. Aufgaben. Spezielle Festlegungen bzw. Ergänzungen sind unten aufgeführt. Sofern hier nicht anders festgelegt, gelten die Gerätehöhen laut Aufgabenbuch.

### Sprung

P2: Kasten seitgestellt, Geräthöhe 0,70 m

P3: Kasten seitgestellt, Geräthöhe 0,90 m

P4: Bock, Geräthöhe 1,00 m

- P5: nur Alternativsprung möglich (keine Hocke) ohne Kasten, nur Mattenberg, Geräthöhe 0,90 m
- P6: Sprungtisch, Geräthöhe 1,10 m
- P7: Sprungtisch, Geräthöhe 1,20 m/1,25 m
- P8: Sprungtisch, Geräthöhe 1,25 m, beide Sprünge zugelassen
- P9: Sprungtisch, Geräthöhe 1,25m, beide Sprünge zugelassen

**Gauklasse: Es können zwei verschiedene Sprünge gezeigt werden.**

**Stufenbarren**      Geräthöhe ab P7 laut CdP

Geräthöhe von Matten- bis Gerätoberkante gemessen (nach Möglichkeit). Geringe Abweichungen sind je Mattenlage möglich.

**Schwebebalken** P1/2: Übungsbalken  
P3: Geräthöhe 1,00 m  
P4: Geräthöhe 1,00 m  
P5: Geräthöhe 1,10 m  
P6: Geräthöhe 1,10 m  
P7: Geräthöhe 1,20 m  
P8: Geräthöhe 1,20 m  
P9: Geräthöhe 1,20 m

Geräthöhe von Matten- bis Gerätoberkante gemessen (nach Möglichkeit). Geringe Abweichungen sind je Mattenlage möglich.

**Boden**              Alle Bodenübungen werden auf der Mattenbahn (14 m) und ohne Musik geturnt.

## **Startberechtigung**

1. Nicht startberechtigt sind im Wettkampfbereich des allgemeinen Turnens alle Jugendturnerinnen und Schülerinnen, die 2024 über die Gauebene hinaus an Meisterschaften des Kunstturnbereiches weiblich gestartet sind. Bestenkämpfe sind keine Meisterschaften.
2. Nicht startberechtigt bei den Turnerjugend Bestenkämpfen Gerättturnen sind Turnerinnen, die 2024 offiziell einem Bundeskader oder Landeskader des BTB angehören.
3. Ausnahme: In der Bezirksklasse W 8/9 ist eine Turnerin startberechtigt, auf die die Punkte 1 und 2 zutreffen.

4. Der Start einer Vereinsmannschaft ist über das Mannschaftsstartrecht zulässig.
5. Startgemeinschaften müssen für die Erteilung von Startberechtigungen beim BTB angemeldet sein. Ein gültiges Mannschaftsstartrecht muss vorliegen.
6. Der Start einer Wettkämpferin ist pro Wettkampfebene (Gau-, Bezirks- und Landesebene) auf eine Altersklasse beschränkt.

## **Startpassregelung**

1. Alle Wettkämpferinnen der Bezirksklassen müssen am Wettkampftag im Besitz,
  - a. der DTB-Identifikationsnummer (DTB-ID) sowie
  - b. einer Jahresmarke für die Sportart sein
2. Wettkämpferinnen ohne gültige Jahresmarke werden disqualifiziert und turnen außer Konkurrenz. Je nach Anzahl der fehlenden Startrechte kann dies zur Disqualifikation der ganzen Mannschaft kommen.
3. Infos zum Passwesen unter <https://www.dtb.de/passwesen>

**Auf der Meldung bitte unbedingt vermerken, ob in der Gau- oder Bezirksklasse gestartet wird!**

### **Gauklasse:**

**Die Gauklasse endet auf der Gauebene! Eine Qualifikation zum Bezirksentscheid ist nicht möglich.**

### **Bezirksentscheid und Landesfinale:**

**Die erst- und zweitplatzierten Mannschaften der Gauentscheide aller Altersklassen in der Bezirksklasse qualifizieren sich für den Bezirksentscheid.**

**Weitere Informationen zu Qualifikation, Nachrückverfahren und Meldung können der Ausschreibung „Turnerjugend Bestenkämpfe Gerätturnen“ der BTJ (<https://www.badischer-turner-bund.de/jugend/wettkampfe/tuju-bestenkaempfe>) entnommen werden.**

## Allgemeines

1. Einsprüche:  
Einsprüche sind entsprechend der DTB-Turnordnung, Teil 1 Rahmenordnung möglich.
2. Bestimmungen:  
Es gelten die Bestimmungen der Turnordnung des DTB.
3. Wettkampfkleidung:  
Es gelten die Bestimmungen des DTB Aufgabenbuchs – Ausgabe 2015 (1.1.1, Seite 13) mit folgender Ausnahme: Die einzelnen Mannschaften können in kurzen engen Hosen (einheitlich), passend zum Turnanzug, ohne Abzug an den Wettkämpfen teilnehmen.
4. Gemeinsam für Fairplay und Respekt  
Wir appellieren, dass sich alle Beteiligten gemäß der Fairplay Grundsätze verhalten. Dazu zählen u.a.:
  - Achtsames Verhalten gegenüber sich, aber auch gegenüber Anderen
  - Respektvoller Umgang untereinander
  - Angemessener Umgangston – keine Wutausbrüche oder Beschimpfungen
  - Anerkennung von Kampfrichterentscheidungen unter Einbeziehung der Kampfrichterleitung
  - Erwachsene sind Vorbilder für Kinder! Faires Verhalten kann nicht gelehrt, aber vorgelebt werden. Unsportliches Verhalten aller Beteiligten – von Zuschauern, Sportlern oder Trainern – wird nicht toleriert.
5. Einturnen  
Eingeturnt wird nach dem „englischen System“.  
Vor jedem Wettkampfdurchgang gibt es einen Zeitraum zum gemeinsamen Aufwärmen bzw. zur allgemeinen Erwärmung und Dehnung. Das gerätespezifische Einturnen findet erst am jeweiligen Startgerät nach dem gemeinsamen Einmarsch bzw. bei jedem Gerätwechsel am Gerät statt. Hierfür stehen jeder Mannschaft 5 Minuten je Gerät zur Verfügung. Direkt im Anschluss an das Einturnen am Gerät beginnt der Wettkampf an diesem Gerät. Verstöße führen zur Disqualifikation.

Sandra Weinhold  
Vorsitzende der Turnerjugend  
Kraichturngau Bruchsal

Thilo Herrling  
Vorsitzender der Turnerjugend  
Kraichturngau Bruchsal

\*\*\*\*\*

**Haftung**

Der Turngau und der ausrichtende Verein übernehmen keine Haftung bei Unfällen, Diebstahl oder sonstigen entstandenen Schäden. Mit der Meldung erklärt sich der Erziehungsberechtigte des teilnehmenden Kindes bzw. die Wettkämpfer\*in damit einverstanden, dass persönliche Daten (Name, Vorname, Jahrgang), Ergebnisse sowie offizielle Fotos und Filmaufnahmen (z. B. auch in Aktion) die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Wettkampf stehen, für redaktionelle Zwecke veröffentlicht werden dürfen.

**Datenschutz**

Alle Angaben werden ausschließlich zur Vorbereitung und Durchführung des Wettkampfes verwandt und unterliegen den gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes.